

IDEEN ZUR AUTOFREIEN STADT

Hier sind eure Ideen, Gedanken und Visionen für eine autofreie Stadt:

Ich fände es gut, wenn die Bereiche, wie Parkplätze für Grünanlagen, wie Schrebergärten genutzt werden würden. So würde nicht nur die Luftqualität verbessert werden, sondern auch der Zusammenhalt der Bürger und die Artenvielfalt gestärkt werden. Die Straßen könnten als Fahrradwege genutzt werden. Es gäbe mehr Platz für Freizeit und man könnte die Corona-Regeln besser einhalten. Der Ertrag der Schrebergärten kann dann auf einem Markt angeboten werden, so werden die Kosten der Gärten gedeckt und es gäbe keine Fahrtwege für das Gemüse. Der Überschuss kann an soziale Projekte weitergegeben werden. Auch können Spielplätze oder Gewässer entstehen. Es würden so verschiedene Schul- und Kindergartenprojekte ermöglicht werden, was das Lernen spannender und interessanter gestalten würde. Wer möchte kann sich so einfach für den Klimaschutz engagieren!

Ludwig Steidl

“

Eine Autofreie Stadt wäre eine völlig andere Stadt als die, die wir kennen. Ich stelle sie mir mit viel mehr Feldern, Parks, Seen und Flüssen vor. Auf jeden Fall würde mehr Landwirtschaft betrieben werden. Menschen würden sich viel leichter kennenlernen und so Freundschaften schließen, da sie in öffentlichen Verkehrsmitteln andauernd auf neue Menschen treffen würden. Insgesamt würde es auch der ganzen Umwelt viel besser gehen und so würde auch mehr erneuerbare Energie hergestellt werden können.

Inés Kath Cruz

Für mich wäre es gut, weil ich einen sichereren Schulweg hätte, die Luft in der ganzen Stadt besser wäre und ich mich darüber freuen und mich engagieren würde.

Paula Egger

Ich müsste keine Angst mehr haben, dass mein kleines Geschwisterkind auf die Straße rennt.

Andrea Zitterbart

Ich würde viele grüne Flächen schaffen mit Brunnen und Sitzgelegenheiten als Treffpunkt für Jugendliche. Mehr Platz für alle zum laufen, spielen, sich unterhalten. Viele Fahrradstrecken hinein in die Stadt.

Laura Cicala

Ich würde in Tiefgaragen Skateplätze bauen, auf Kreisverkehren kleine Liegewiesen mit Palmen und Sand machen und in Parkhäusern für jeden der keinen Garten hat ein Paar Gärten anpflanzen. Zwischen zwei Ampeln würde ich Hängematten spannen und auf Dächern (von Häusern) Hochbeete bauen wo jeder der möchte was anpflanzen kann. :)

Hannah Müller



IDEEN ZUR AUTOFREIEN STADT

Ich würde zum Beispiel auf Parkplätzen am Straßenrand eine Art Flohmarkt machen. In den Tiefgaragen, die vom Wetter beschützt sind, würde ich Unterkünfte (Notunterkünfte) für Bedürftige bauen, die dort vor allem für den Winter einen guten Unterschlupf finden können. Die Straßen würde ich für Spiel & Spaß freigeben, also, sodass man zum Beispiel Street Soccer spielen kann oder einfach ein Skaterparkour absolvieren kann. Parkplätze, wie die vor Supermärkten, wären ideal für Events, wie ein kleines Konzert oder für ein Jubiläum, was man draußen feiern kann, dies ist dann aber eher für die wärmeren Monate geeignet. In den Wintermonaten könnte man zum Beispiel eine Schlittschuhbahn aus Parkplatz und Co machen. Parkhäuser kann man für Fahrräder nutzen oder eine Art Messe drinnen halten. Das wären so meine Ideen...

Paula Karpinski

Am besten fände ich es wenn man viele große und hohe Bäume pflanzt. Auf die kann man dann super Baumhäuser bauen. Oder zum Beispiel auch Klettergerüste mit Rutschen. Vielleicht könnten darin auch ganze Umweltfreundliche Städte entstehen. MIT DER LIANE ZUR SCHULE!!! Und das ganze hätte sogar noch den Nebeneffekt, dass die Bäume gut für die Umwelt sind. Also ich würde das Haus mit Dachterrasse und Rutsche in den See!

Ronja Buche

Auf Parkplätze Bäume pflanzen. Ampeln und Verkehrszeichen für einen guten Zweck versteigern :D

Anonym

Ich würde den Platz zum spielen mit meinem Hund, für einen Kletterpark, einen Trampolinpark, eine Imkerwiese für Hobby-Imker oder für Fahrradwege benutzen

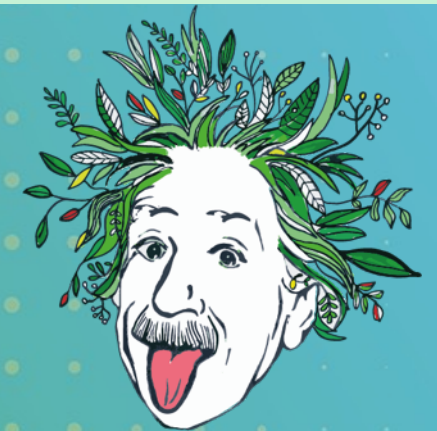
Paula Seifert

Da ich am Hang wohne würde ich im Winter die Straße ins Dorf zur Rodelstrecke machen und den Marktplatz zur Schlittschuhbahn umfunktionieren. Außerdem würde ich den Asphalt der Parkflächen wegmachen und dort richtige Parkanlagen mit vielen Bäumen, Wiesen und Tieren anlegen.

Julian Wecklein

„Ich würde, wenn es in einer Stadt freie Straßen oder freien Platz gäbe, viele Bäume pflanzen und in jene dann Baumhäuser bauen, welche nur zu verschiedenen Tier- und Umweltschutz- Arbeiten genutzt werden dürfen, so würden sich bestimmt ein paar mehr Menschen für Aktionen wie diese engagieren und somit auch mehr für die Umwelt tun.“

Cornelius Rauscher



IDEEN ZUR AUTOFREIEN STADT

Eine Stadt ohne Autos, eine Utopie, über die man gerne nachdenkt. Verschwinden von Probleme wie CO2 - Ausstoß, Lärm, das Risiko überfahren zu werden und verschmutzte Luft: unfassbar schöne Vorstellungen. Man könnte durch Verkleinerung der Straßen, Entfernen der Gehwege und anlegen gepflasterter Wege für Fußgänger und Radfahrer, wo einst Straßen waren gegen immer mehr fortschreitende Bodenversiegelung ankämpfen. Grünflächen, Blumenbeete, Bäume und Obst- und Gemüsebeete verringern das Verlangen nach mit Pestiziden versuchte Gemüse und Obst vom Supermarkt, kämpfen gegen den Verlust der Artenvielfalt an, ziehen Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre und verbessern das Aussehen der Stadt. Eine Vorstellung, in der man sich gerne verliert, ein Traum, den man gerne träumt.

Leon Stenglein

“

Ich würde für die freie Fläche der Parkplätze ein Jugend und Kinder Platz machen, indem die Kinder alte Sachen Up- und recyceln können. Das Up- und recycelte könnten die Kinder dann noch verkaufen. Das ist gut für die Umwelt und die Kinder können sich was dazu verdienen.

Hanna Lambert

Wenn unsere Stadt Autofrei werden würde, würden wir ganz viel Grün anlegen wie Bäume, Pflanzen, Wiesen und Blumen. Außerdem Sitzbänke zum Verweilen. Autoampeln entfernen. Für E-Bikes Ladestationen und freie Fahrt für Fahrräder.

Marion Schüle

Ich würde auf den ehemaligen Parkplätzen einen Garten mit Blumen anlegen

Felix Vogler

Ich könnte eine unbenutzte Garage, das Platz für ein Auto hat, für ein Raum benutzen, wo ich dort in aller Ruhe meine Lieblingsaktivitäten ausführen kann. Wenn man diese Garage auch noch umgestalten könnte (z.B. Wände färben, dekorieren usw.), dann fühlt man sich so richtig wohl!

Katharina Erdel



IDEEN ZUR AUTOFREIEN STADT

Ich würde den gewonnenen Platz in der Stadt für verschiedene Dinge nutzen:

1. Platz für Häuser: Was zuerst vielleicht nicht so wichtig klingt, kann viel helfen. Schließlich würden dann die Preise für Wohnungen sinken und man könnte armen schwächeren Familien helfen. Außerdem würden dann viele Pendler in die Stadt ziehen, was den CO2-Ausstoß verringert. Auf die Hausdächern können Solarzellen oder Pflanzen gesetzt werden.
2. Platz für Verkehrsmittel: Wenn man keine Autos mehr nutzen kann, braucht man Alternativen. Dafür würde ich einen breiten Radweg bauen und die öffentlichen Verkehrsmittel ausbauen.
3. Platz für Grünflächen: Viele Flächen würde ich mit Natur füllen. Dazu gehören Bäume und Wildwiesen, aber auch Gemeinschaftsgärten. So wird gegen das Bienensterben und die Erderwärmung vorgegangen und zusätzlich noch die Lebensqualität verbessert.

Sophie Buttkereit

Es wäre alles viel ruhiger, natürlicher und entspannter. Natürlich würden mir manche Karren fehlen aber wenn wir so weiter machen, dann fehlt uns in Zukunft eine bewohnbare Erde. Ich würde gleich die Idee übernehmen, Tiefgaragen zu Skaterparks umzubauen, da es davon momentan viel zu wenige gibt. Die äußeren Parkplätze, Tankstellen, etc. würde ich zu einem gigantischen zusammenhängenden Klettergartensystem aufrüsten.

Adrian Hackel

Ich fände es toll in einer autofreien Stadt zu leben, weil es nicht mehr nach Benzin stinken würde, man muss nicht anpassen wo man mit seinen Geschwistern spielen kann, ohne überfahren zu werden. Mein Bruder könnte auf der Straße ungestört Fußball spielen ohne, dass ein Auto eine Delle bekommt und ich könnte Fahrrad auf der Straße fahren, ohne Angst zu haben in den nächsten Sekunden von schnellen Autos angefahren zu werden.

Hannah Schmidt

Ich würde Parkhäuser zu hänge Gärten umwandeln. Es würde in erster Linie dazu dienen den Klima Wandel einzudämmen und entgegenzuwirken. Aber sekundär wäre es auch ein besonderer und beruhigender Anblick solcher großen hänge Gärten. Das Stadt Bild wäre anschaulicher aufgrund der Einbindung der Natur in der Stadt sowie eine bessere und gesündere Luftqualität. So könnte man Tieren auch ein Teil Lebensraum geben der woanders vernichtet wurde.

Alwin Grünitz

